



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Bürgerbeteiligung und
Netzpolitik -

Tagesordnung Punkt 7 der öffentlichen Sitzung am 12. Dezember 2017

Vorlagen-Nr. 17-F-10-0006

Mehr Transparenz und Bürgernähe durch Livestream und Zusammenschritt der Stadtverordnetenversammlungen - Antrag der AfD-Fraktion vom 21.03.2017 -

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Die Hauptsatzung der Stadt Wiesbaden wird gemäß § 52 HGO ergänzt: „Die öffentlichen Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung können im Internet als Ton- und Bildübertragung zugänglich gemacht werden. Näheres regelt die Geschäftsordnung.“

Die Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung wird ergänzt um: „Die Stadtverordnetenvorsteherin/der Stadtverordnetenvorsteher veranlasst eine zeitgleiche Ton- und Bildübertragung der Redebeiträge im Internet. Die Ton- und Bildübertragung ist von der Stadtverordnetenvorsteherin/dem Stadtverordnetenvorsteher zu Beginn der Sitzung anzukündigen. Rednerinnen oder Redner, die einer Ton- und Bildübertragung widersprechen, haben dies der Stadtverordnetenvorsteherin/dem Stadtverordnetenvorsteher anzuzeigen. In diesem Fall werden Redebeiträge der oder des Widersprechenden nicht übertragen. Gleiches gilt für die dauerhafte Veröffentlichung der Ton- und Bildaufnahmen.“

Der Magistrat wird darüber hinaus gebeten,

2. Unter Berücksichtigung datenschutzrechtlicher und medienrechtlicher Bestimmungen die technischen Voraussetzungen zur Live-Übertragung (Ton und Bild) des öffentlichen Teils der Stadtverordnetenversammlungen auf der Internetseite www.wiesbaden.de zu schaffen. Diese soll zum 01.01.2018 und der damit einhergehenden Verabschiedung des Doppelhaushalts 2018/2019 beginnen. Zu Erprobungszwecken soll eine testweise Übertragung bereits am 01.10.2017 mit Beginn der Haushaltsdebatte gestartet werden.
3. Die aufgezeichneten Bild- und Tonaufnahmen zeitnah, nach einzelnen Tagesordnungspunkten getrennt abrufbar, auf der Internetseite www.wiesbaden.de für mind. 3 Monate zu veröffentlichen.

Beschluss Nr. 0096

1. Der Magistrat wird gebeten, zeitnah eine anonyme Umfrage bei den Stadtverordneten der Landeshauptstadt Wiesbaden durchzuführen.

In der Umfrage soll das mögliche Livestream-Verhalten der Stadtverordneten geklärt werden.

Dabei sollen die Stadtverordneten die Möglichkeit erhalten, ihre Meinung zu folgenden Optionen zu äußern:

- Tonaufzeichnung der Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung
- Aufzeichnen von Bild und Ton der Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung
- Audio/Video on demand (auf Nachfrage)
- Livestream der Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung

Insbesondere soll geklärt werden, ob der einzelne Stadtverordnete damit einverstanden ist, dass sein Redebeitrag aufgezeichnet oder direkt ausgestrahlt wird.

2. Die Beratung des Antrages der AfD-Fraktion vom 21.03.2017 betr.

Mehr Transparenz und Bürgernähe durch Livestream und Zusammenschnitt der Stadtverordnetenversammlung

wird bis zur Vorlage des Ergebnisses der heute beschlossenen anonymen Umfrage zurückgestellt.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2017

Beyes
Vorsitzende

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2017

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .12.2017

1. Dezernat I/16 i. V. m. Dezernat I/12
mit der Bitte um weitere Veranlassung

2. Abdruck:
Dezernat I/12
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gerich
Oberbürgermeister